



**MOMENT
MAL!**
Große Politik im kleinen Kreis.

EINLADUNG ZUR DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

LandLebensWert – ZUKUNFT FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

2. September 2016, 18:00 Uhr
Grohnder Fährhaus, Grohnder Fähr 1, 31860 Emmerthal

Gast: Maximilian Schmidt MdL



Maximilian
Schmidt MdL

Die Mit knapp 48.000 qkm ist Niedersachsen das zweitgrößte Flächenland in der Bundesrepublik Deutschland. 80 Prozent dieser Fläche sind Landwirtschafts- oder Waldflächen. In Niedersachsen dominieren damit also nicht große Städte und Ballungsräume, sondern der so genannte ländliche Raum. So wie hier bei uns im schönen Weserbergland.

Rund 5,2 der 7,8 Millionen Niedersachsen leben im ländlichen Raum. Es liegt auf der Hand: Wer eine ausgewogene und gerechte Politik für alle gestalten will, darf den ländlichen Raum nicht außen vor lassen! Politik für den ländlichen Raum ist dabei nicht nur Landwirtschafts- bzw. Agrarpolitik, sondern unbedingt auch handfeste und auf regionale Besonderheiten abgestimmte Strukturpolitik.

Für die Menschen im ländlichen Raum geht es vor allem um Mobilität, um Bildung und Betreuung, um Daseinsvorsorge – und immer stärker auch um Solidarität und Zusammenhalts. Denn sie machen das Leben auf dem Land so besonders.



Gabriele
Lösekrug-Möller
MdB

Die Eckpunkte für eine gute Politik für den ländlichen Raum hat die SPD in Niedersachsen im letzten Jahr mit Ihrem Papier »LandLebensWert« auf den Weg gebracht. Durch das Zusammenspiel aller politischen Ebenen und diesen politischen Zielen können gleichwertige Lebensbedingungen für alle ermöglicht und die Regionen zukunftssicher aufgestellt werden.

Was aber heißt das konkret? Wie muss Politik schon auf der kommunalen Ebene gestaltet und wie muss Landes- und Bundespolitik hier unterstützend tätig werden? Und wo ist eigentlich der Unterschied zwischen gleichen und gleichwertigen Lebensbedingungen?

Bei den Veranstaltungen zu meiner »Moment Mal!«-Reihe haben Sie die Möglichkeit mit ausgewiesenen Fachleuten zu vielen interessanten Themen, wie eben diesem zu sprechen und zu diskutieren. Wir geben eine kurze Einführung ins Thema; dann sind Sie am Zug. Eine gute Möglichkeit Fragen, Erfahrungen, Anregungen aber auch Kritik los zu werden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre
Gabriele Lösekrug-Möller MdB

ANMELDUNG BIS ZUM 31. AUGUST 2016

Bürgerbüro Rosa-Helfers-Haus
Daniel Meier

Heiliggeiststraße 2 | 31785 Hameln

Telefon 05151-1073393 | Mobil 0151 26851026
gabriele.loesekrug-moeller.wko3@bundestag.de